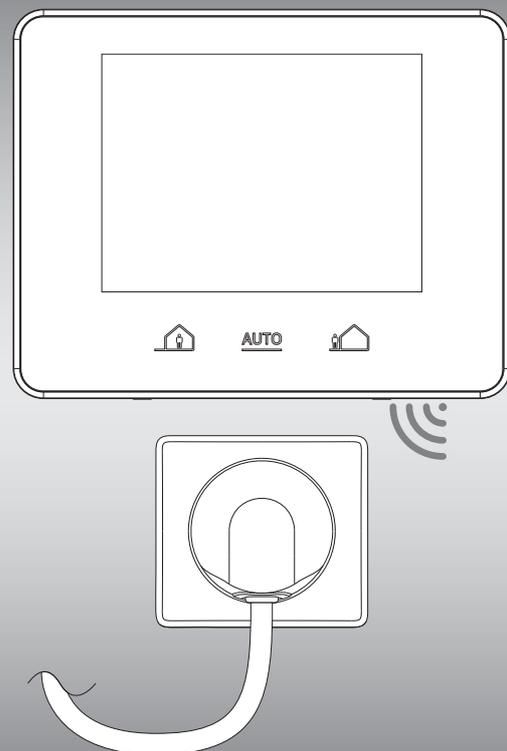


Gebrauchs- und Montageanleitung 05/2019 – 6917866

# Regler WRX



# 1. DE – Gebrauchsanleitung

## 1.1 Zulässiger Gebrauch

Der Thermostat dient zur Regulierung der Raumtemperatur in Verbindung mit ortsfesten Elektro-Heizgeräten.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig.

## 1.2 Sicherheitshinweise

Das Gerät nicht vor der endgültigen und ordnungsgemäßen Installation benutzen.



### Warnung

**Verbrennungsgefahr! Einige Teile des Heizkörpers können sehr heiß werden.**

- Beaufsichtigen Sie Kinder, damit diese nicht mit dem Gerät spielen.
- Beachten Sie mitgeltende Anleitungen der Elektro-Heizgeräte und -Heizelemente.

- Das Gerät kann von Personen mit beschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen sowie Kindern ab 8 Jahren und darüber benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder jünger als 3 Jahre sind vom

Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.

- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät unter obigen Voraussetzungen nur ein- und ausschalten, sofern das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist.
- Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen den Stecker nicht in die Steckdose stecken, das Gerät nicht reinigen und nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.

## 1.3 Reinigung

Verwenden Sie nur milde, nicht scheuernde Reinigungsmittel.

## 1.4 Reklamation

Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker.

## 1.5 Montage und Reparaturen

Lassen Sie die Montage und Reparaturen nur vom Fachhandwerker ausführen, damit Ihre Gewährleistungsansprüche nicht erlöschen.

## 1.6 Entsorgung

Führen Sie das Gerät der getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zu. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.



## 1.7 Erstinbetriebnahme/Batteriewechsel

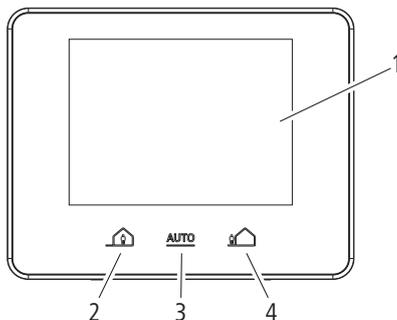
Der Regler arbeitet mit 2 Batterien 1,5 V vom Typ LR6 bzw. AA. Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

- Batteriewechsel siehe Abb. F, Seite 44.

# 2. Funktion/Bedienung

## 2.1 Bedien- und Anzeigeelemente

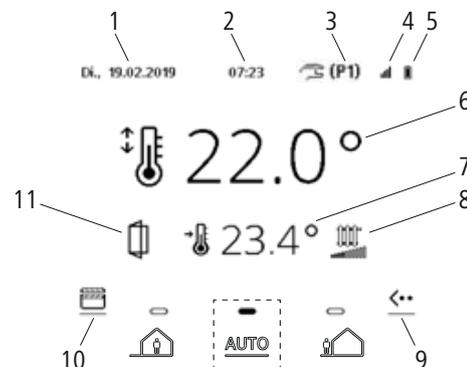
Abb. 1: Bedienelemente



- 1 Touchdisplay
- 2 Programmvorwahl „anwesend“
- 3 Auto
- 4 Programmvorwahl „abwesend“

## 2.2 Display (Homescreen – Programme und Szenen)

Abb. 2: Display



- 1 Tag und Datum
- 2 Uhrzeit
- 3 Gewähltes Programm
- 4 Funkempfang
- 5 Batteriezustand
- 6 Soll-Temperatur
- 7 Ist-Temperatur
- 8 Heizleistung
- 9 Zusatzmenübutton
- 10 Programme und Szenen
- 11 Fenster-auf-Erkennung

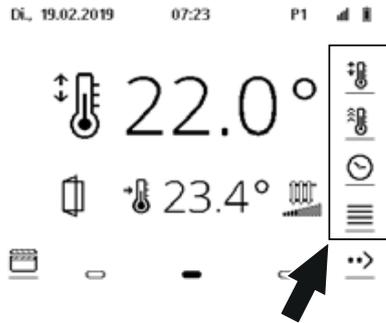


### Hinweis

- Für die dauerhafte und fehlerfreie Darstellung der Benutzeroberfläche ist es notwendig, dass sich das Display von Zeit zu Zeit regeneriert. Dies geschieht durch mehrmaligen Farbwechsel schwarz/weiß, insbesondere beim Zurückkehren in den Homescreen.

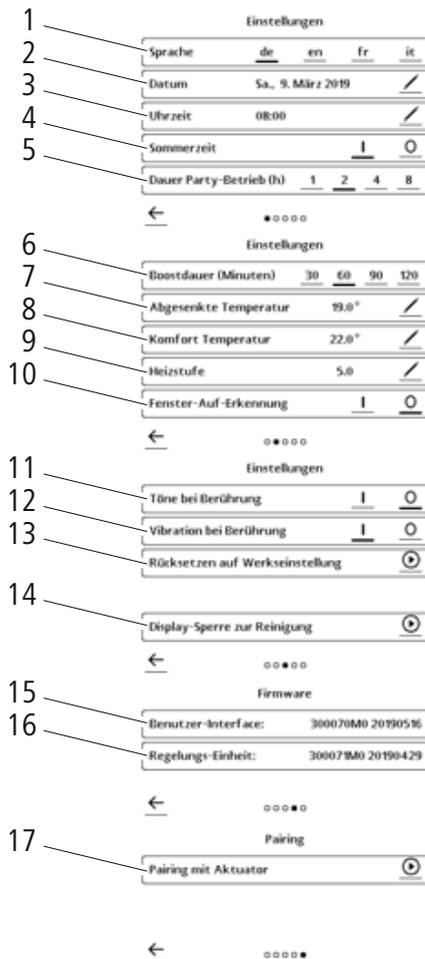
## 2.3 Zusatzmenü

Abb. 3: Zusatzmenü



### 2.3.1 Einstellungen

Abb. 4: Einstellungen

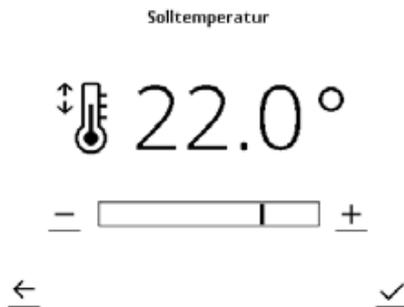


- 1 Auswahl der benötigten Sprache
- 2 Auswahl von Tag, Monat, Jahr
- 3 Einstellung der aktuellen Uhrzeit
- 4 Automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit
- 5 Festlegung Zeitspanne für die Szene Party-Betrieb
- 6 Legt die Zeitspanne des Boostmodus fest
- 7 Ecotemperatur im Programmmodus
- 8 Komforttemperatur im Programmmodus
- 9 Heizleistung im Modus Handtuch-trocknen
- 10 Ermöglicht, durch das Messen eines plötzlichen Raumtemperaturabfalls, ein offenes Fenster zu erkennen.
- 11 Tastentöne ein/aus
- 12 Vibrieren ein/aus
- 13 Zurücksetzen auf Werkseinstellung
- 14 20s Sperre zur Reinigung des Displays
- 15 Info zu Ausführung
- 16 Info zu Type
- 17 Pairing mit Aktuator

-  Bearbeiten
-  Bestätigen
-   Zurück
-  Auswählen
-  Info

### 2.3.2 Solltemperatur ändern

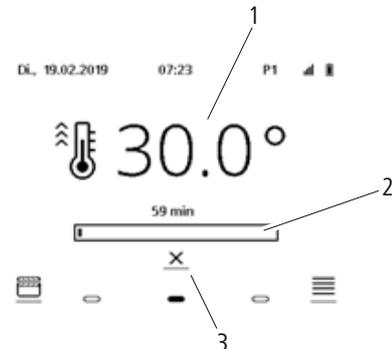
Abb. 5: Solltemperatur ändern



Raumtemperatur mit +/- Taste manuell von 7 °C – 27 °C einstellbar. Bestätigung durch Drücken von . Alternativ kann am Home-screen direkt auf die Temperatur getippt werden. Der Regler wechselt in den Handbetrieb: Bis zum nächsten Programmblock bleibt die manuelle Einstellung aktiv. Auf dem Home-screen ist dies mit  (P1) angezeigt.

### 2.3.3 Boost

Abb. 6: Boost

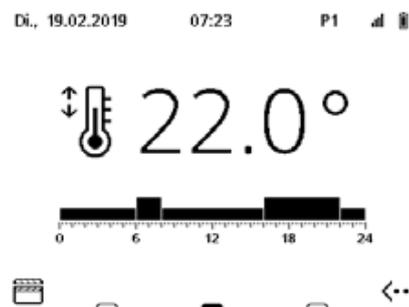


Boost: Heizen mit voller Leistung über eine festgelegte Zeitdauer

- 1 Zieltemperatur
- 2 Restlaufzeit Boost
- 3 Abbruch

### 2.3.4 Zeitprogramm anzeigen

Abb. 7: Zeitprogramm anzeigen

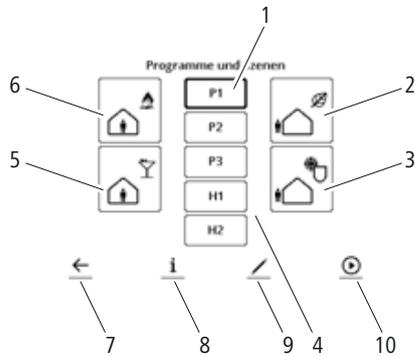


Anzeige des aktuellen Programms.

## 2.4 Programme und Szenen

### 2.4.1 Programm-/Szenenübersicht

Abb. 8: Programme und Szenen



- 1 Heizungsprogramme (P1-P3)
- 2 Szene abwesend
- 3 Szene Frostschutz
- 4 Handtuchprogramm (H1-H2)
- 5 Szene Party
- 6 Szene anwesend
- 7 Zurück
- 8 Info
- 9 Bearbeiten
- 10 Auswählen

Wählen Sie eine Szene (vom Hersteller vordefiniertes Programm), ein Heizungsprogramm (P1,P2,P3) oder ein Handtuchprogramm (H1,H2) durch Klicken aus. Mit einem Klick auf **i** lässt sich das Programm anzeigen ohne es zu verändern. Mit einem Klick auf  lässt sich das Programm verändern. Mit einem Klick auf  wird das Programm aktiviert. Mit  gelangen Sie zum Homescreen.

### 2.4.2 Szene anwesend

24h/7d Regelung auf Komforttemperatur. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

### 2.4.3 Szene Party

Für die eingestellte Zeitspanne erfolgt die Regelung auf Komforttemperatur. Die Zeitspanne ist bearbeitbar im Einstellen-Menü (1/2/4/8h). Nach Ablauf erfolgt der Wechsel in den vorherigen Modus.

### 2.4.4 Szene Abwesend

24h/7d Regelung auf Ecotemperatur. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

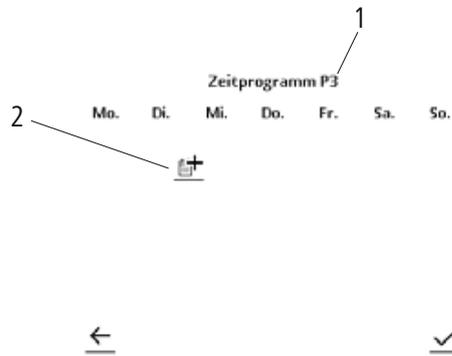
### 2.4.5 Szene Frostschutz

24h/7d Regelung auf 7°C. Diese Szene ist voreingestellt und nicht bearbeitbar!

## 2.5 Programme erstellen P3

### 2.5.1 Block hinzufügen

**Abb. 9: Block hinzufügen**

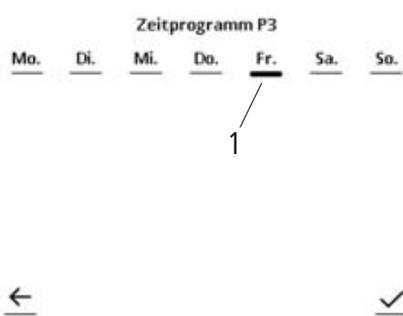


- 1 Programm auswählen →
- 2 Block hinzufügen

Programme sind in Blöcke aufgebaut. Diese können frei programmiert und ein oder mehreren Wochentagen zugeordnet werden.

### 2.5.2 Wochentage zuordnen

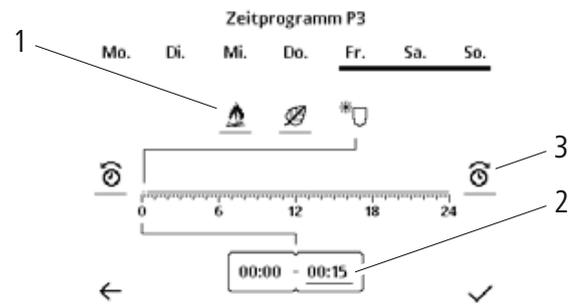
**Abb. 10: Wochentage zuordnen**



Durch Hinzufügen des entsprechenden Tages (1) können Blöcke einzelnen oder mehreren Wochentagen gleichzeitig zugeordnet werden. Mit wird die Auswahl gesichert.

### 2.5.3 Zeiten und Temperaturmodi wählen

**Abb. 11: Zeiten und Temperaturmodi**

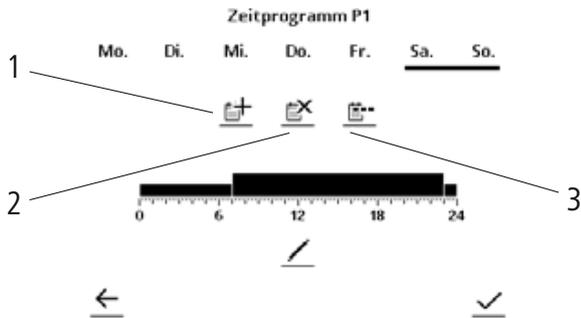


- 1 Auswahl Komfort- / Eco- / Frostschutz-Temperatur
- 2 Zeitanzeige und Richtung
- 3 Zeit editieren

Programmierung: Temperaturmodi (1) wählen. Einstellrichtung (vorwärts / rückwärts) der Zeit festlegen (2). Die Anzeige der gewählten Richtung erfolgt durch Hervorheben des Rahmens. Mit (3) die gewünschte Uhrzeit einstellen. Durch erneutes Auswählen der Richtung (2) springt die Zeitanzeige an das Ende des zuletzt programmierten Zeitblockes. Alternativ ist ein direkter Touch auf die Zeitskala möglich. Mit wird das Programm gesichert.

### 2.5.4 Bestehende Programme ändern

Abb. 12: Programme ändern

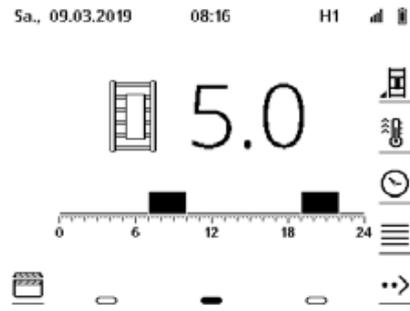


- 1 Tagesblock hinzufügen – Zeit und Temperaturniveau zuordnen
- 2 Tagesblock löschen
- 3 Tagesverbindungen teilen – Ein Programm für mehrere Tage wird jedem Tag einzeln zugeordnet

### 2.5.5 Handtuchprogramm



Abb. 13: Handtuchprogramm



Im Zeitprogramm Handtuchtrocknen können Zeiten, in denen das Handtuch erwärmt wird, programmiert werden. Die Heizstufe kann von 1-5 eingestellt werden (siehe Einstellungen).

### 2.6 Programmkurzwahl



Anwesend:  
Szene Anwesend wird aktiviert



Auto:  
Zuletzt gewähltes Zeitprogramm wird aktiviert



Abwesend:  
Szene Abwesend wird aktiviert

## 3. Montage

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft (in Deutschland gemäß BGV A3) angeschlossen werden.



### Hinweis

- Thermostat und Funkempfänger müssen angelernert werden. Beachten Sie dazu insbesondere die Hinweise unter 3.7.

### 3.1 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung gründlich lesen.
- Nach der Montage die **Anleitung dem Endverbraucher** überlassen.



### Warnung

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Gerät nur im spannungsfreien Zustand montieren und anschließen.

### 3.2 Einsatzbedingungen

- Thermostat nur in Verbindung mit Elektro-Heizgeräten aus dem Lieferprogramm des Herstellers montieren.
- Bei Montage in Räumen mit Bade- bzw. Duscheinrichtungen: Schutzbereiche gemäß nationalen Installationsnormen (in Deutschland DIN VDE 0100-701) beachten. Darüber hinaus alle örtlichen Vorschriften beachten.

- Bei der Installation eine bauseitige Fehlerstromschutzeinrichtung vorsehen (Auslösegrenze kleiner gleich 30 mA).
- Wird ein Gerät ohne Stecker direkt an die fest verlegte elektrische Installation angeschlossen: Trennvorrichtung gemäß den örtlichen Einrichtungsbestimmungen zur Netztrennung einbauen.
- Gerät nur in der Schutzverpackung lagern und transportieren.

### 3.3 Reklamation

An den Lieferanten wenden.

### 3.4 Technische Merkmale (siehe Typenschild)

- Entspricht der Norm EN 60730-1, -2-9
- Batterien Thermostat: 2 x 1,5 V, Typ LR6 bzw. AA
- Funkfrequenz: 868 MHz

#### Leistungsdaten Funkempfänger

Nennspannung	230 V AC
Leistungsquerschnitt	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
empfohlene Aderendhülsen	L = 10 mm gemäß DIN 46228
Maximale Schaltleistung	1800 W
Belastbarkeit des Kontakts	8 A / 250 V~ bei $\cos \varphi = 1$ bzw. 2 A / 250 V~ bei $\cos \varphi = 0,6$
Leistungsaufnahme im Stand-by-Modus	ca. 0,9 W
Isolationsart Wandauslass	Schutzklasse I oder Schutzklasse II
Schutzart Wandauslass	IPX4 nach sachgemäßer Montage

### 3.5 Schutzbereiche in Räumen mit Bade- bzw. Duscheinrichtung (Ausführungsbeispiele siehe Abb. A)

- Gemäß nationalen Installationsnormen (in Deutschland DIN VDE 0100-701) dürfen in Räumen mit Badewanne oder Dusche elektrische Betriebsmittel nur in bestimmten Bereichen montiert werden.
- Elektrische Geräte in oben genannten Räumen sind zulässig, wenn diese durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) (in Deutschland gemäß DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10)) geschützt sind.
- Steckdosen dürfen nur außerhalb der Schutzbereiche montiert werden.

i

#### Hinweis

Die Montage der Produkte im Schutzbereich 1 ist vom Hersteller nicht zugelassen.

- Folgende Produkte nur im Schutzbereich 2 oder außerhalb der Schutzbereiche montieren:
  - Heizkörper mit Elektro-Heizelement (DIN 55900 „Beschichtungen für Raumheizkörper“ beachten)
  - Thermostat WRX
  - Wandauslass IPX4 mit Funkempfänger.

### 3.6 Vorbereitende Tätigkeiten

- Sicherstellen, dass in Kabelreichweite des Elektro-Heizelements eine Schalterdose (230 V, Absicherung B16 A) vorhanden ist. Für den Einbau des Funkempfängers

empfiehlt es sich, eine Schalterdose mit einer Einbautiefe  $\geq 40$  mm und einem Durchmesser von 68 mm zu verwenden.

### 3.7 Thermostat und Funkempfänger/ Wandauslass montieren

- Lieferumfang auf Vollständigkeit und Schäden prüfen (siehe Abb. B).
- Thermostat gemäß Abb. C montieren.
- Funkempfänger und Wandauslass gemäß Abb. D1 – D5 montieren.
- Funkempfänger anlernen D6 – D11.

Die LED (11) zeigt den Betriebsmodus des Elektro-Heizelementes an.

Zustand	Bedeutung
Leuchtet rot	Heizphase
Leuchtet gelb	Solltemperatur ist erreicht, Elektro-Heizelement ist abgeschaltet.
Blinkt rot	Funkkommunikation gestört, Thermostat WRX überprüfen.

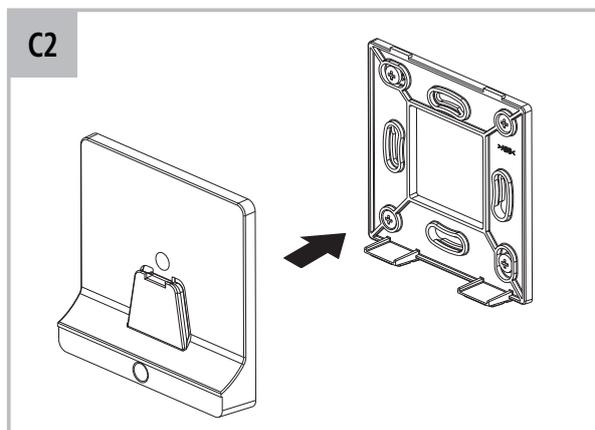
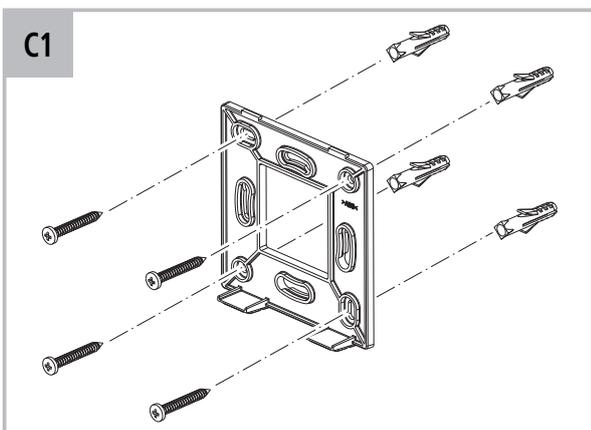
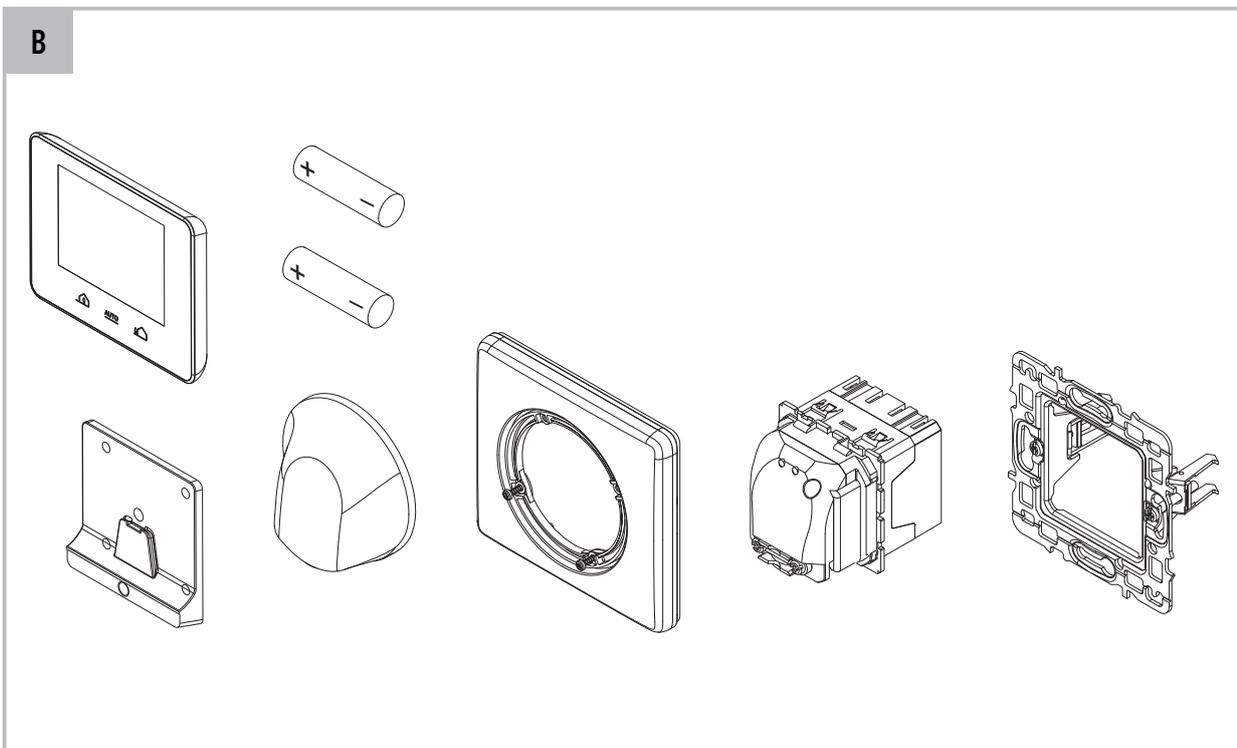
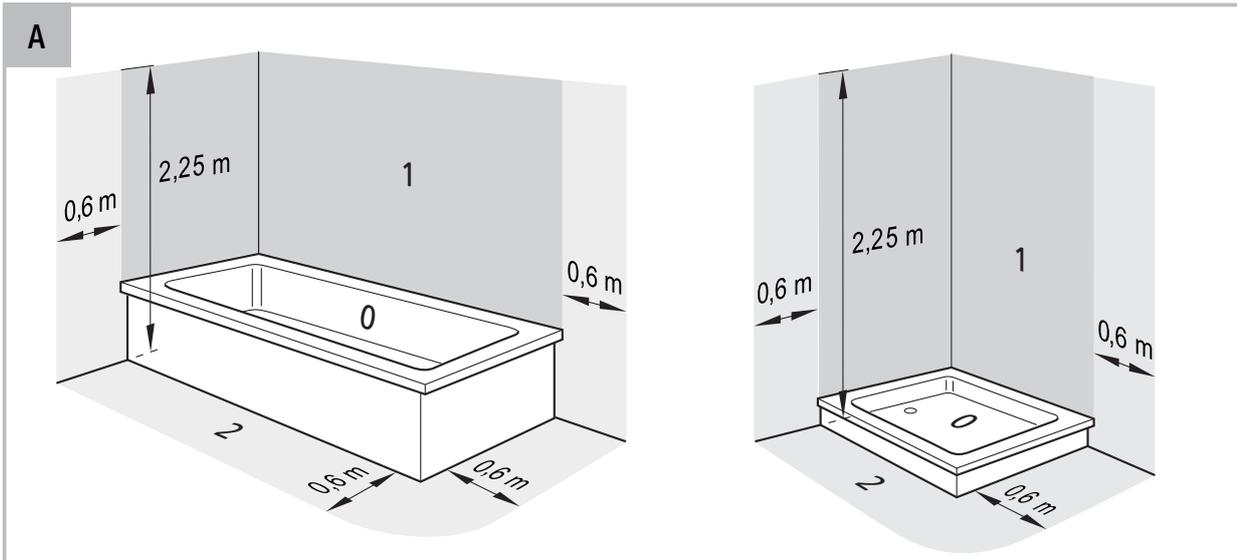
### 3.8 Elektrischer Anschluss

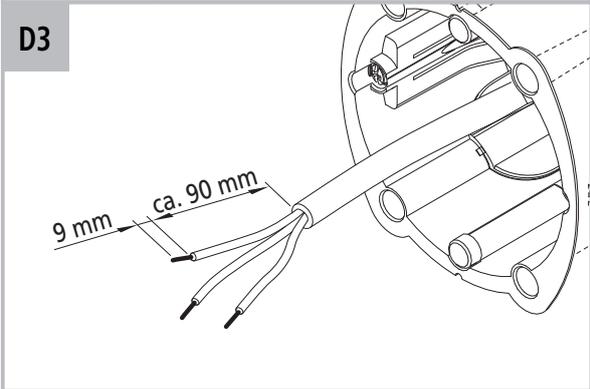
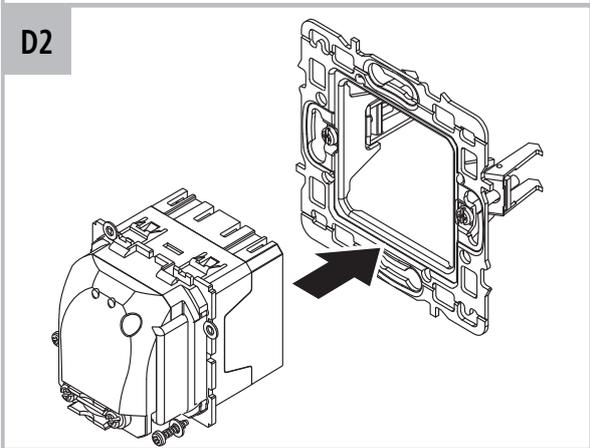
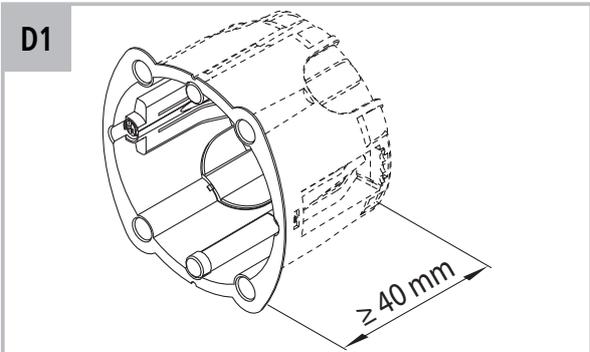
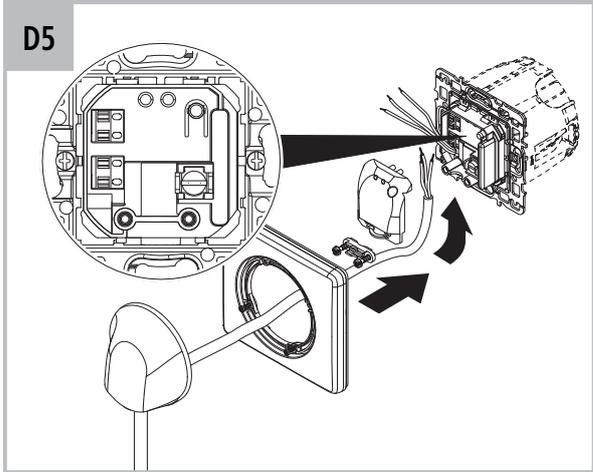
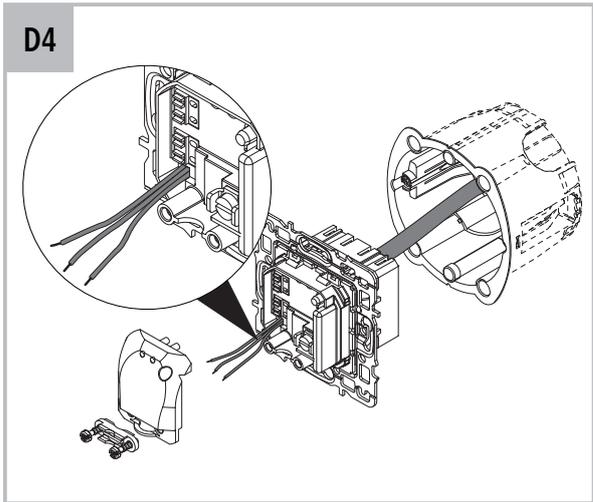
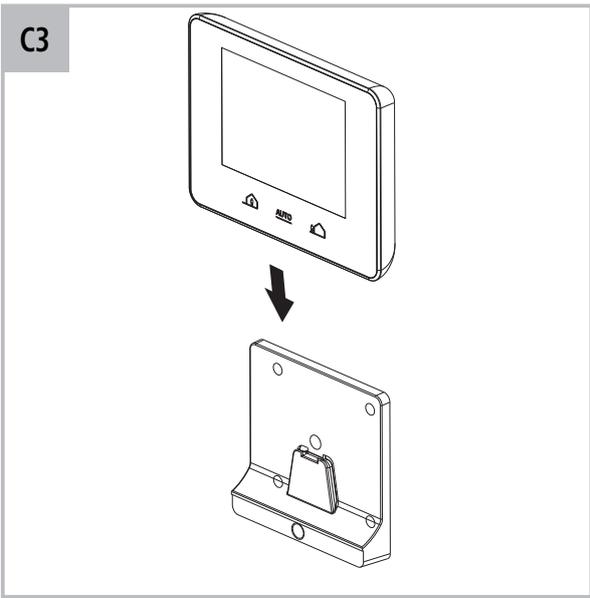
Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

- D5: Elektrischen Anschluss gemäß Schema Abb. E1 (Schutzklasse I) bzw. E2 (Schutzklasse II) herstellen.

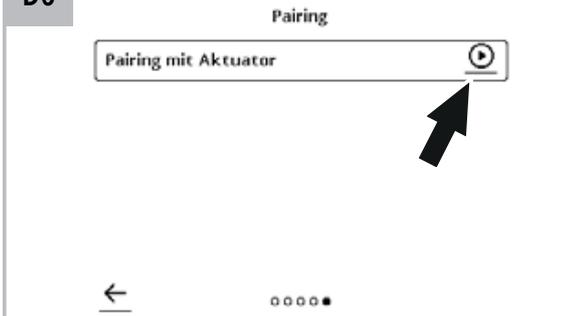
Benennung der Adern:

- L' = Phase Heizelement (braun)
- L = Phase Netz (braun)
- N = Neutral Heizelement (blau)
- N = Neutral Netz (blau)
- PE = Schutzleiter (grün/gelb, nur bei Schutzklasse I).





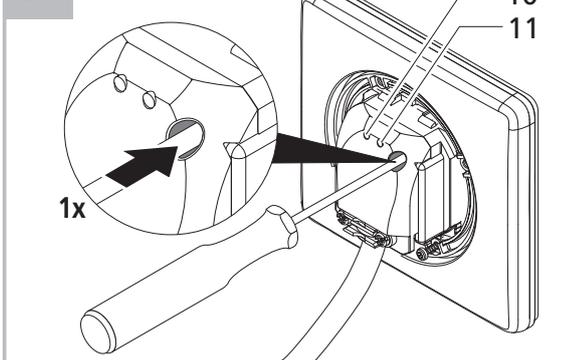
## D6 Einstellungen – Pairing mit Aktuator



## D7



## D8



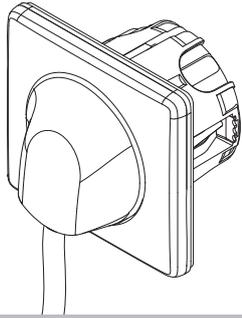
## D9



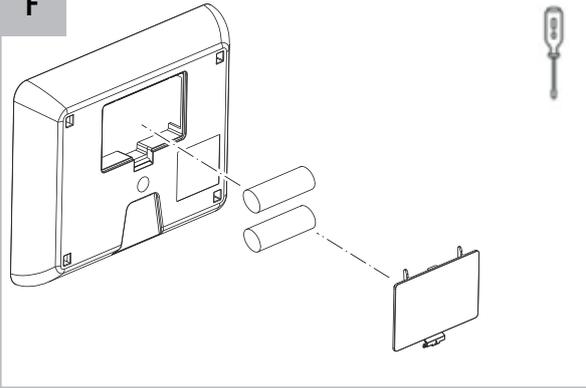
## D10

- Nach dem Erlöschen der grünen LED (10) ist das Pairing erfolgreich abgeschlossen.
- Leuchtet die LED (10) dauerhaft für ca. 5 Sekunden ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen. Einlernvorgang erneut starten!

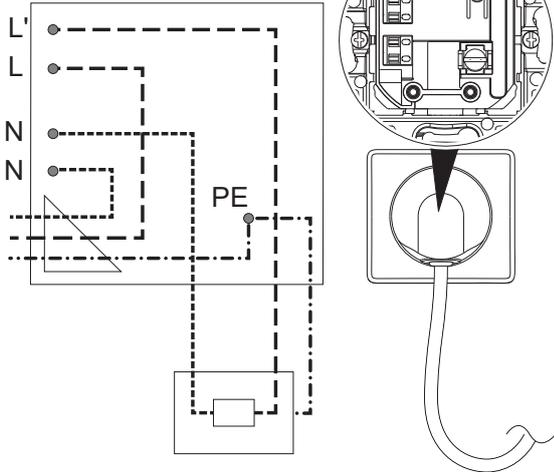
D11



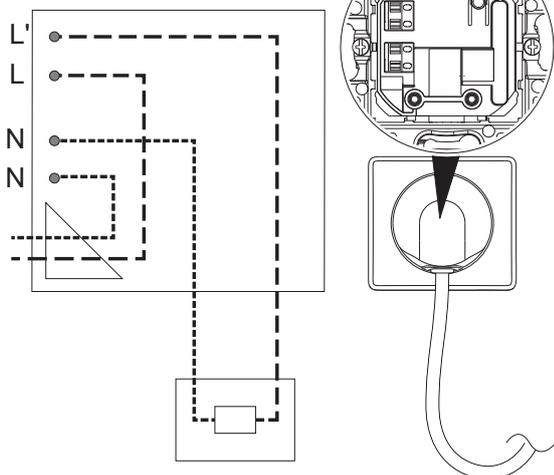
F



E1



E2





system**therm**

System Therm AG · Letzistrasse 35 · CH-9015 St. Gallen  
Telefon +41 71 274 00 50 · [info@systemtherm.ch](mailto:info@systemtherm.ch) · [www.systemtherm.ch](http://www.systemtherm.ch)